
Protokoll zur Beratung der Lokalen Agenda 21 Pirna

Datum	11.09.2017
Uhrzeit	19:30 – 21:15 Uhr
Ort	Stadthaus III, Volckamersaal

Protokollkontrolle

Fontänenfeld Friedenspark

Zur abendlichen Betriebszeit des Fontänenfeldes findet derzeit eine Bürgerbefragung statt. Bürger sind aufgerufen, über stadtentwicklung@pirna.de ihre Meinungen zur aktiven Dauer des Fontänenfeldes zu äußern.

Siehe auch <http://www.pirna.de/Pressemitteilungen.4289/?nr=6500>

Ansagen im Citybus

Hinweise auf touristische Sehenswürdigkeiten können grundsätzlich ergänzend zur Haltestellenansage eingepflegt werden, allerdings ist dies kostenseitig derzeit nicht untersetzt. Es wird angeregt, die Thematik bei der geplanten Evaluierung des Busses im Frühjahr/Sommer 2017 zu betrachten.

Lärmaktionsplanung Eisenbahnauptstrecken

Die Berichterstattung der Stadt Pirna war laut FD Öffentlichkeitsarbeit ausreichend. Die Thematik wurde aber auch nochmals von der Sächsischen Zeitung aufgegriffen.

Informationspunkte

entfällt

Beratungspunkte / Anfragen der Mitglieder

Fortschreibung Integriertes Klimaschutzkonzept

Gast: Hr. Freitag (Fachgruppe Stadtentwicklung)

Hr. Freitag stellte anhand einer Präsentation (siehe Anlage) den Entwurf zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes vor. Folgende Kerninhalte wurden bei der Fortschreibung herausgearbeitet:

- Trotz Reduzierungen im spezifischen Energieverbrauch und bei den spezifischen CO₂-Emissionen können Teile der Ziele des 2012 beschlossenen Klimaschutzkonzeptes mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erreicht werden. Der Entwurf der Fortschreibung sieht deshalb neue Ziele in einem Horizont bis 2030 vor.
- Mittlerweile hat sich der Bereich der Haushalte als der Sektor mit dem höchsten Verbrauch herauskristallisiert gefolgt von Wirtschaft und Verkehr. Maßnahmen zur Energie- und CO₂-Reduktion müssen deshalb künftig v.a. im Bereich der Haushalte ansetzen.
- Von den Maßnahmen des 2012 beschlossenen Klimaschutzkonzeptes wurden bislang 40 abgeschlossen und 33 aus verschiedenen Gründen nicht mehr fortgeführt. 49 Maßnahmen werden auch künftig weiterverfolgt.
- Der Maßnahmenplan umfasst nunmehr 66 Maßnahmen, die identisch sind mit dem von Stadtrat bereits bestätigten Arbeitsprogramm im European Energy Award (eea).

Die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Auslegung des Entwurfs läuft vom 11.09. - 13.10.2017, eine Beschlussfassung ist bis Ende 2017 vorgesehen.

Der Entwurf zur Fortschreibung ist online unter <http://www.pirna.de/Pressemitteilungen.4289/?nr=6528> abrufbar.

Die Mitglieder der Lokalen Agenda sind aufgefordert, Ihre Hinweis bis zum 13.10.2017 an Hr. Kaiser oder direkt über klimaschutz@pirna.de einzubringen.

Auswertung Stadtradeln 2017

Gast: Hr. Freitag (Fachgruppe Stadtentwicklung)

Die Stadt Pirna hat vom 13.08.-02.09.2017 in diesem Jahr zum ersten Mal an der bundesweiten Aktion Stadtradeln teilgenommen. Insgesamt haben 410 Radler, davon 10 Stadträte, in 30 Teams für Pirna in die Pedale getreten. Dadurch konnten in 3 Wochen 105.160 km erradelt werden, was das ursprüngliche Ziel von 40.000 km deutlich übertraf.

Von den 620 teilnehmenden Kommunen in Deutschland belegt Pirna kurz vor Ende der Aktion den 113. Platz, in der Kategorie "Städte von 10.000-50.000 Einwohner" sogar den 27. Platz (von 326 Städten). In Sachsen nahmen neben Pirna noch Markkleeberg (1. Teilnahme - ca. 50.000 km), Freiberg (7. Teilnahme - ca. 125.000 km), Dresden und Leipzig (beide radeln noch) teil. Im Rahmen des Stadtradelns wurde am 16.08.2017 durch die Verkehrswacht eine kostenlose Fahrradcodierung auf dem Marktplatz angeboten, bei welcher etwa 80 Fahrräder codiert wurden. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Fahrradtour zur "Staffelstab-Übergabe" mit dem Oberbürgermeister am 02.09.2017 nach Dresden, wo an diesem Tag der Aktionszeitraum begann.

Erste Auswertung Citybus

Den seit 03.07.2017 verkehrenden Citybus haben bis Ende August 2017 insgesamt 1.866 Personen genutzt, d.h. im Schnitt 36 Fahrgäste pro Betriebstag. Zum Vergleich: Der "Stadtstreicher" zählte bei seiner Probephase 25.11.-23.12.2011 insgesamt 1.690 Fahrgäste bzw. im Durchschnitt 68 Fahrgäste pro Tag. Es ist bisher weder im Tages- noch im Wochenverlauf ein einheitliches Nutzerbild zu beobachten. An Spitzentagen zählte der Bus über 60 Fahrgäste.

Das Ergebnis der ersten 2 Monate ist aufgrund der Rahmenbedingungen (u.a. Ferienzeit) noch nicht als repräsentativ anzusehen. Verkehrsplanerisch muss sich die Linie noch weiter etablieren und ihren "eingeschwungenen Zustand" erreichen. Dies wird voraussichtlich bis Mitte 2018 möglich sein. Zum weiteren Erkenntnisgewinn ist vorgesehen, im Laufe des Jahres 2018 eine Evaluierung der Citybusnutzung durch eine Befragung durchzuführen. Dies soll als Studienarbeit über die TU Dresden (Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr - Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik) erfolgen.

Bis dahin sollte die Citybuslinie in Bezug auf Linienführung und Taktung unverändert verkehren. Eine Ausweitung der Linienführung ist derzeit nicht möglich, da dafür weder eine Liniengenehmigung vorliegt, keine finanziellen Mittel im Haushalt der Stadt Pirna eingestellt sind und keine Finanzierungsbeteiligung durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gegeben ist.

In der nächsten Zeit (voraussichtlich Ende September 2017) wird der Bus mit Motiven aus dem Stadtbild beklebt, um noch mehr im Straßenbild aufzufallen. Derzeit wird ein Werbeflyer erstellt, welcher alle wichtigen Informationen zum Bus (Fahrzeiten, Route, Fahrpreise,...) enthält und anschließend u.a. an die Hoteliers und Gastronomen in der Altstadt verteilt werden soll.

Terminplanung

nächste Sitzung der LA 21

Montag, **16.10.2017 ab 19:30 Uhr** im Stadthaus I, Beratungsraum EG

aufgestellt: Norbert Kaiser (Agendabeauftragter) am 12.09.2017

Kenntnisnahmevermerk: Entwurf an Teilnehmer mit der Bitte um Bestätigung und/oder Korrektur per Mail bis zum 19.09.2017 an Norbert.Kaiser@pirna.de

Verteiler

- Mitglieder Lokale Agenda
- OB, Hr. Hanke
- FGL 61, Hr. Möhrs
- SEP, Hr. Flörke
- ADFC-Ortsgruppe Pirna, Hr. Hoffmann